

Dreiländertour beim Auftakt der MAXXIS BIKE Transalp

## Rennfokus und Alpenlandschaft

Endlich! Heute morgen um 9 Uhr hatte das heiße Fiebern für die über 600 Teilnehmer\*innen der MAXXIS BIKE Transalp ein Ende. Bei pünktlich zum Start aufgezogenem Himmel machten sich strahlende Gesichter und noch frische Beine auf den Weg von Nauders nach Livigno. Mit 96,5 Kilometer und 3.160 Höhenmeter ging es gleich richtig zur Sache.

Livigno, 4. Juli 2021. Die erste Etappe der MAXXIS BIKE Transalp führte durch Österreich, die Schweiz und Italien. Genauso abwechslungsreich wie die Länder waren auch die Strecke und die Landschaft. Und mit 3.160 Höhenmetern wurde es mit Sicherheit auch den Beinen nicht langweilig. Die erste Etappe war also optimal, um sich so richtig in die MAXXIS BIKE Transalp einzugrooven.

Den Groove finden mussten die Sieger in Kategorie der Männer, Manuel Pliem und David Schöggel vom Team HUMANPWR KTM 1, heute nicht. Aus der gestrigen österreichischen Staatsmeisterschaft, welche sie in der Elite auf Platz 5 (Manuel Pliem) und 6 (David Schöggel) beendet haben, brachten die Beiden bereits den nötigen Schwung mit in die MAXXIS BIKE Transalp. Nicht verwunderlich, dass sie sich bereits nach Kilometer 40 am längsten Anstieg der Etappe, der von Laatsch über St. Maria zur Passhöhe Döss Radond auf 2.223 Meter führte, von ihren Mitstreitern absetzten. Auch, als das Verfolgerteam um Dominik Schwaiger und Julian Stumpf vom Team Rocklube am letzten Berg aufschließen konnte, ließen sich die beiden Führenden nicht aus der Ruhe bringen und bauten durch eine Tempoerhöhung ihren Vorsprung bis ins Ziel auf vier Minuten aus. Drittplatzierte wurden nach einem souveränen Rennen Tim Smeenge und Roel Verhoeven vom Team KMC.

### SPONSORS



### HOST VENUES



### PROMOTER



### ORGANIZATION





# Presse-Information

Bei einer Transalp kommt man nicht umhin, die herrliche Landschaft der Alpen zu bemerken. Ob man diese Panoramen im Renntempo und mit Fokus auf eine Topplatzierung genießen kann? Laut Etappensieger Martin Pliem sei es möglich. Vor allem die Bilder des ersten Bergübergangs bei Bergkastel und die idyllischen Almlandschaften habe er heute besonders aufgesogen.

Weniger auf die Landschaften dürfte sich heute Einzelstarter Marek Sülzle konzentriert haben. Bei seiner Aufholjagt aus dem zweiten Startblock lag sein Augenmerk vor allem auf seinen Konkurrenten, die er mit Biss und Schweiß nach und nach einholte. Die Anstrengungen wurden mit dem ersten Platz vor Valfreo Giulio und Jens Schuhmann belohnt. Den Sieg in der Frauen-Einzelwertung errang Naima Diesner nach einem starken Rennen.

Bei den Frauentteams ging ein klarer Sieg an Danièle Troesch und Lorenza Menapace, die mit einem zwanzigminütigen Vorsprung vor Conny Bucher und Carina Mohr vom SCOTT Contessa Team ins Ziel kamen. Auf den dritten Platz schafften es Nina Gunther und Nina Krauss vom MAXXIS CIS MTB Racing Team.

Nach einem erfolgreichen Event-Tag, den alle in diesem Jahr um einiges mehr genießen, konnten auch die Regenwolken, die im Zielort Livigno für frische Temperaturen und feuchten Teint sorgten, die gute Laune der Teilnehmer\*innen nicht mindern. Für morgen sind die Prognosen wieder sehr gut – bei dieser tollen Stimmung kann das Wetter nicht anders, als sich dem Strahlen anzuschließen.

Weitere Infos zum Rennen und zur Strecke, inklusive Höhenprofile sowie die Ergebnisse und Pressemitteilungen während des Events gibt es auf <https://bike-transalp.de/>.

**Ansprechpartnerin: Lisa Gärtitz | Telefon (0521) 55 99 03  
Mobil 0175-6620535 | E-Mail: l.gaertitz@delius-klasing.de**

## SPONSORS



## HOST VENUES



## PROMOTER



## ORGANIZATION

